

Die Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
schreibt folgende Honorartätigkeit in der Weiterbildung aus

Bewerbungsschluss: 08.07.2022

An Ihr Angebot bleiben Sie bis zum **15.07.2022**
gebunden.

Bremen 13. Juni 2022

Leistungsbeschreibung: Empirie des Entscheidens

Die zu erbringende Tätigkeit findet im Rahmen des **weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“** gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung statt. Das Modul 7 **„Empirie des Entscheidens“** wird in der Zeit vom **01.10.2022 bis zum 31.03.2023** durchgeführt und umfasst zwei Lehrveranstaltungen: **„Analyse komplexer Entscheidungslagen“** mit 3 CP und **„Strategisches Entscheidungsmanagement“** mit 6 CP gemäß ECTS. Es wird in einem Blended-Learning-Format durchgeführt, bestehend aus einer Kombination von Präsenzblöcken und von Dozent:innen angeleiteten Selbstlernphasen.

Die Tätigkeit ist verbunden

- mit der Übernahme der Modulverantwortung, und der persönlichen Durchführung der beiden o. g. Lehrveranstaltungen, i. d. R. mit 54 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht gemäß Modulhandbuch des Studiengangs (vgl. *Modulbeschreibung im Anhang*). Die Präsenzzeit ist je nach Pandemielage auch digital durchzuführen. Die Bereitschaft zur Durchführung der LIVE-Streams/Online Lehre wird daher vorausgesetzt. Anteilig (bis zu 1/3) kann die Präsenzzeit durch eine Ausweitung des angeleiteten Selbststudiums ersetzt werden.
- mit der Anleitung zum Selbststudium der durchschnittlich 18 Studierenden (resultiert aus einem Minimum von 11 und Maximum von 25 Personen) Studierenden durch:
 - die Entwicklung, Bereitstellung und i. d. R. online-gestützte Betreuung von Studienaufgaben speziell für die Off-Campus-Phasen (Aufwand ca. 8 Zeitstunden) sowie
 - die Erarbeitung und Übermittlung individueller Feedbacks zu den erledigten Aufgaben an die Studierenden im Umfang von durchschnittlich 14 Zeitstunden (= ca. 45 Minuten pro Person).
- mit der Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung sowie ggf. Nachprüfung inklusive individueller schriftlicher Feedbacks zu den Prüfungsergebnissen für alle Studierenden (zusätzlicher Aufwand zum regulären Prüfungsaufwand durchschnittlich 14 Zeitstunden (= ca. 45 Minuten pro Person) gemäß der angebotsspezifischen Prüfungsordnung des Studiengangs und der Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die Akademie für Weiterbildung und
- mit der Mitwirkung an einer Evaluation der o. g. Lehrveranstaltung in Abstimmung mit der Akademie für Weiterbildung.

Folgende Termine sind bereits in der Lehrplanung vorgesehen:

Do, 06.10.2022
Fr, 07.10.2022
Do, 10.11.2022
Fr, 11.11.2022
Sa, 12.11.2022

Der Unterricht findet i. d. R. in den Räumen der Akademie für Weiterbildung statt. Ausgefallene Termine müssen nachgeholt werden, ggf. via Videokonferenz. Prüfungstermine und Prüfungsformen müssen am Anfang **des Moduls bekannt gegeben werden. Prüfungstermine, -orte und -fristen** legt die Akademie in Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen fest.

Modul 7: Empirie des Entscheidens

Modulbezeichnung	a) Empirie des Entscheidens b) Empirical Analysis of Complex Decision Making
Modulverantwortliche/r	N. N.
Dazugehörige Lehrveranstaltungen und Veranstaltungsformen	1) Analyse komplexer Entscheidungslagen 2) Strategisches Entscheidungsmanagement
Arbeitsaufwand in Stunden (workload)/Berechnung der Leistungspunkte (auch Kreditpunkte, CP)	Arbeitsaufwand gesamt: 270 Zeitstunden <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzstunden: 40 Zeitstunden (54 UE) • Selbststudium (z. T. angeleitet): 230 Zeitstunden Anzahl Kreditpunkte (CP): 9
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtbereich
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	Hauptfach des weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“
Dauer des Moduls, Lage laut Studienverlaufsplan	Semesterdauer: ein Semester 3. Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal jährlich
Sprache	a) Überwiegende Sprache: Deutsch (Niveau C1) b) Weitere Sprache: Englisch (Niveau B1)
Lernergebnisse (Learning Outcomes)	Die Studierenden haben Kenntnisse erworben, um die innere Struktur komplexer Entscheidungslagen zu beschreiben und zu verstehen. Sie sind in der Lage, komplexe Entscheidungslagen selbstständig in ihren einzelnen Bestandteilen zu analysieren. Sie haben strategische Instrumente zur Bewältigung komplexer Entscheidungslagen kennengelernt und können sie anwenden. Die Studierenden haben die Fähigkeit, die konzeptionellen Grundlagen zur Analyse komplexer Entscheidungslagen in ihrer eigenen Berufspraxis anzuwenden. Sie sind in der Lage, unterschiedliche strategische Instrumente zur Bewältigung komplexer Entscheidungsaufgaben in ihrer Berufspraxis einzusetzen und zu bewerten. Sie können für konkrete Entscheidungszusammenhänge ihres beruflichen Kontextes eigene Lösungsansätze eines strategischen Entscheidungsmanagements entwickeln.
Inhalte	Führungskräfte in Politik, Wirtschaft und Verwaltung sehen sich bei der Entscheidungsfindung regelmäßig mit unterschiedlichen Handlungsorientierungen konfrontiert und müssen unter diesen Bedingungen „bestmögliche“ Problemlösungsentscheidungen treffen. Sachliche, politische, ökonomische, rechtliche, administrative, kommunikative Aspekte und Anforderungen, die unvermittelt aufeinanderprallen und miteinander in Konflikt stehen können, erschweren eine problemangemessene Entscheidungsfindung. Ziele dieses Moduls sind die Vermittlung analytischer Fähigkeiten zur Rekonstruktion komplexer Entscheidungslagen und der Erwerb von praktischen Fähigkeiten eines strategisch angelegten Entscheidungsmanagements.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Modulprüfung: Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)

Allgemeine Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit bei der Akademie für Weiterbildung

Die fachliche Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch ein einschlägiges Studium und einschlägige Berufspraxis (ggf. Darstellung deren Relation zum Modul) ist erforderlich.

Die pädagogische Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch eine pädagogische Aus- oder Weiterbildung **oder vergleichbare Erfahrungen**, sowie Erfahrung in der Weiterbildung von Hochschulabsolvent:innen (ggf. Darstellung von Lehrpraxis im Modul) ist erforderlich.

Erfahrungen mit universitären Lehr- und Lernmethoden, der Durchführung und Betreuung universitären Prüfungsformen und der akademischen Notengebung sind erforderlich.

Erfahrungen in der Arbeit mit Stud.IP oder vergleichbaren Lernplattformen sind wünschenswert.

Erfahrungen mit der jeweils spezifischen Zielgruppe des weiterbildenden Studiums sind wünschenswert.

Erfahrungen in der Durchführung im Umgang mit Videokonferenztools oder die Bereitschaft zu einer intensiven selbstgesteuerten Einarbeitung ist erforderlich.

Verfügbarkeit in der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Die Bereitschaft zur Durchführung von Prüfungen und Nachprüfungen gemäß PO auch nach der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Unterlagen (AP, PO und Modulhandbuch) zum jeweiligen Studium finden Sie auf der Homepage des Studiengangs (www.uni-bremen.de/EMMA).

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zum **Datum des Bewerbungsschlusses bis spätestens 12:00 Uhr MEZ per E-Mail bei Frau Maren Böttcher ein: maren.boettcher@uni-bremen.de**

Bei Fragen zur Ausschreibung können Sie ebenfalls Frau Böttcher kontaktieren.

Bitte führen Sie den Nachweis, dass Sie die genannten Anforderungen für diese Honorartätigkeit erfüllen. Die Nachweise sollen üblicherweise elektronisch eingereicht werden, da eine Rücksendung der Angebotsunterlagen nicht beabsichtigt ist. Sollte eine Zusammenarbeit zustande kommen, sind die Originale auf Anforderung in der Akademie für Weiterbildung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot (inkl. Honorarvorstellungen)!
(Zahlung gegen Rechnung)